

1/2 HELLMANN and KRODWELL families ARG436

S49/1

Family history, family tree, announcements — undated, 1778-1938

Johanna Hellmann.
geb. Kürnberg * 14. 6. 1872

David Hellmann
12. 9. 53 - 13. 3. 26
geb. Altenkumstadt
Oberfranken

Heinrich Hellmann
15. 8. 1812 - 1. 8. 1909
Altenkumstadt

Fanny Hellmann
geb. Friedmann
1825 - 28. 3. 1900
Altenkumstadt

David Hellmann
1792 - 3. 12. 1848
Seibelsdorf - Stadt
Steinachs

Sophie Hellmann

Hilf. Friedmann
1784 - 1862
Friesen Oberp.

Jetty Fr.
1785 - 1863
Friesen

Viktor Hellmann
1744 - 1822
Altenkumstadt

Frída Hellmann
1747 - 1813

Be-
fähigkeit
Franken-
gericht
Tag

Friedr. Kornwall
Kornwall # 30.
865949

Fanny Hellmann
geb. Kornwall
29. 9. 1857 - 20. 5. 1920
geb. Gimmehausen
Mittelfranken

Moritz Kornwall
3. 7. 1809 -
Gimmehausen

Johanna Kornwall
geb. Kornwall
20. 9. 1816 -
Gimmehausen

Eduard Kornwall
1791 - 4. 4. 1827
Gimmehausen

Helene Kornwall
geb. Bergmann

Karl Kornwall
1755 - 3. 8. 1835
Gimmehausen

Helene Kornwall
1769 - 2. 8. 1845
Gimmehausen

Josef Bergmann - Hanna Bergmann
Gimmehausen

Erste Nachricht
im 1600 in
München in
Mittelfranken
David Kornwall

Be-
fähigkeit
Franken-
gericht
Tag

Be-
fähigkeit
Franken-
gericht
Tag

Geschichte der Familie Kromwell aus Gunzenhausen. (Mittelfranken)

Die Geschichte der Familie Kromwell hat in den vergangenen 3 Jahrhunderten an verschiedenen Orten Mittelfrankens Station gemacht. Sie führt uns über Gunzenhausen-Markt Berolzheim nach Möhren.

Der erste Ahne der Familie Kromwell-urkundlich festgestellt-heißt David. Er ist um 1600 vermutlich in Möhren geboren. Dessen Sohn Salomon, geboren um 1630, zieht an Walburgis des Jahres 1684 von Möhren nach Brozheim und erwirbt das Haus "Von Hirsch" dem Langen". An Schutzgeld zahlt Salomon David für das fällige Halbjahr 1684 Gulden: 2.18. Die Haussteuer beträgt für ihn alljährlich 21 Kreuzer und 1 Pfennig.

Das Juden-Schutzgeld, das mit fl. 4.16 für jeden jüdischen Bürger festgesetzt war, stieg 1693 auf fl. 4.48-1695 auf fl. 6- und erreichte 1697 die Höhe von fl. 7.8, auf der es sich mehr als ein Jahrhundert, bis zur gänzlichen Aufhebung des Judenschutzgeldes, erhielt.

Im Jahre 1691 verheiratet sich Moyses, der Sohn Salomons, und erhält von seinem Vater die Hälfte seines Hauses statt Heiratsgut. 1692 übergibt Salomon die andere Hälfte seines Hauses seinem Tochtermann Abraham Bünnelein.

1694 tritt Moyses sein halbes Haus dem Schwager Abraham Bünnelein ab, nachdem er 1693 des verstorbenen Simson Haus erworben hat.

Abraham Bünnelein stirbt 1719 u. das Haus vererbt sich auf seinen Sohn Benjamin From als Heiratsgut, der dafür Kaufhandlohn fl. 12.30 entrichtet. Die Mutter Benjamin Froms verheiratet sich 1737 an Schulmeister Henlein Wolf nach Ellingen. 1740 ist auch sie verstorben.

Der jüngere Sohn des aus Möhren zugezogenen Salomon hieß David. Er erhielt am 17. Februar 1707 den Schutzbrief. David war 1678, also noch in Möhren, geboren. Gestorben ist er 1749.

Der älteste Sohn Salomons, der bereits erwähnte Moyses, war seinerzeit wohl der bedeutendste Güterhändler Berolzheims.

1720 haben Moyses Salomon u. Samson v. Adam Schneider + 438-11/2 Morgen Lehen-Acker gegen 3/4 Morgen u. 1/3 Morgen eigenen Acker erhandelt.

Im selben Jahr kaufen diese beiden v. Philipp Ludwig Brand 1/2 Tagwerk Lehen-Wiesen pro 75 Gulden u. führen an das Verwalteramt Gulden 7.5 an Kaufhandlohn ab.

1721 wird diese Wiese auf der "faulen Wag" an Christof Luther verkauft.

Das Strafregister aus dem Jahr 1724 zitiert Moyses Salomon, dass er mit einer Geldbusse v. 2 fl. belegt wurde, weil er die Heiligkeit der christlichen Feiertage nicht beachtete. Er hat an den Weihnachtstagen des Jahres 1724 Gänse geschlachtet u. andere Arbeiten mit Reinigen des Hauses vorgenommen.

Die Frau des Moyses Salomon hieß Tolze.

Im Jahre 1733 verheiratet Moyses Salomon seine Tochter Sara an den Kurpfälzischen Juden zu Neuburg Hirsch Modèl u. Gibt ihr als Mitgift fl. 578. Nach Abzug der Kapitalsteuer in Höhe v. fl. 55 soll v. dem verbleibenden Restbetrag der 10. Teil an arme Juden verteilt werden.

Moses Salomon starb im Jahre 1746. Seine Witwe Tolze zahlt für das mit 300 fl geschätzte Haus 30 fl. Handlohn. -- Im Juli 1746 ist auch sie gestorben.

Bei der Verteilung der Erbschaft erhält Sara, Hirsch Modèls Ehefrau zu Harbur den 6. Erbteil an barem Geld u. Mobilien im Wert v. 25 fl.

Der jüngere Sohn Moyses Salomons, genannt Salomon Löw, erhält 1743 den Schutzbrief. Er ererbt des Vaters Haus gegen 60 fl. Handlohn. David, der ältere Sohn Moyses Salomons, war am väterlichen Geschäft beteiligt.

1736 erwirbt dieser das David Jsak Haus um den Preis v. fl. 237 1/2. Viele Jahre hindurch versieht David das Amt des Kultusvorstehers in der jüd. Gemeinde Berolzheim.

Wegen eines Streites, den er 1746 gegen Itzig Hirsch am Weihnachtsabend in der Synagoge ausfocht, wurde David mit einer Geldstrafe von fl. 5 belegt, während der Gegner mit Turm büßen musste. (Gefängnis)

Einmal liess sich David Moyses in seinem Amt einen Übergriff zu Schulden kommen, indem er, die Grenze seiner Machtbefugnis überschreitend, den Samson Abraham in den Bann tat und sich trotz wiederholter Intervention u. energischen Befehls der Landparnossen zu Gunzenhausen weigerte, diesen wieder aus dem Bann zu befreien. Die empfindliche Strafe v. 25 fl. war die Folge des Ungehorsams. Die eine Hälfte dieser Strafgebühr floss in die herrschaftliche Kasse, während die andere Hälfte der jüdischen Gemeindekasse zugesprochen wurde zur Verwendung für die Judenschul (Synagoge)

Um die Mitte des 18. Jahrhunderts war die jüdische Gemeinde Berolzheim derart verarmt, dass nur 4 Juden, nämlich: David Moyses, Salomon David, Hirsch Samson, Elias Samson das volle Schutzgeld in Höhe v. fl. 7.8 zu zahlen in der Lage waren. David Moyses hatte in seinen geschäftlichen Unternehmungen eine glückliche Hand u. genoss solch hohes Ansehen, dass er zum Hoffaktor ernannt wurde. Die Frau Davids hiess Gittel. Seine Familie bestand aus 4 Söhnen u. 2 Töchtern; deren Namen sind: Salomon, Josef, Abraham, Mordechai, Kendel Vogel. David Moses starb am 11. April 1764. 10 Jahre später ist dessen Frau gestorben, am 27. Mai 1764. Beide Töchter Davids waren nach auswärts verheiratet. Kendel war die Frau des Moyses Köstens, hochadelig Eglofsteinschen Juden zu Mühlhausen. Vogel war mit Wolf Israel, Dompropst-Juden zu Fürth, verheiratet.

Nach des Vaters Ableben, am 4. Juni 1764, erhalten die 2 Töchter durch Landrabbiner Heschel Aron zu Schabach u. Landparnos u. Cabinetfaktor Löw Amson zu Gunzenhausen je fl. 763 als väterliches Erbe zugeteilt. Von diesem Betrag flossen fl. 152.35 an Todfall-Handlohn in die Herrschaftliche Kasse.

Salomon, der älteste Sohn Davids, erhält 1753 den Schutzbrief. 1764 erstet er des Vaters Haus mit fl. 1500. Am 9. März 1767 starb Salomon. Seine Witwe Tolze verheiratet sich 1768 an Nathan Löw nach Wassertrüdingen. Salomons Kinder hiessen Josef u. Lazarus.

Abraham, Sohn Davids, erhält am 3. August 1764 den Schutzbrief. Am 6. Juli 1764 übernimmt er seines Bruders, Salomon David, Haus um fl. 250. 1769 wird ihm das

Amt eines Heilignpflegers übertragen; er weigert sich aber, dieses Amt zu übernehmen u. wird deshalb mit einer Strafe v. 2 fl. belegt. Am 5. März 1789 ist Abraham gestorben. Der jüngste Sohn Davids Namens Mordechai (Marx) wohnte im Hause seines Bruders Salomon. Bei dem am 2. August ausgebrochenen Brand ist auch des Marx David Haus samt Scheune niedergebrannt. Marx David nimmt den Familiennamen Wertheimer an. 1803 setzt er sich zur Ruhe. Sein Sohn Moyses handelte mit Vieh. Josef, der 2. Sohn Davids, war Viehhändler v. Beruf. Den Schutzbrief erhielt er am 10. Februar 1752. Am 9. November 1752 wird Josef Gunzenhäuser Bürger.

Josefs Kinder hiessen: Callmon u. David. David, geboren 1765, wurde am 22. März 1790 immatrikuliert u. am 27. Mai 1790 Bürger Gunzenhausens. Er handelte mit Hopfen, Pferden u. machte auch Geldgeschäfte. Das Haus No=134 war sein Eigentum. Seine Söhne hiessen: Enslein, geb. 1800-Löw, geb. 1803. Enslein handelte mit Wein, Hopfen u. Pech. Löw war Rotgerber v. Beruf. Callmon, der ältere Sohn des aus Berolzheim stammenden Josef David, war 1755 in Gunzenhausen geboren. Den Schutzbrief bekam er am 25. Juni 1780. Am 20. November 1787 wurde er Gunzenhäuser Bürger. Callmon, v. Beruf Viehhändler, war mit Hindel, geb. 1769, vermählt. Das Haus No=144 in Gunzenhausen mit einer Brandversicherung v. fl. 1200 war sein Eigentum. Im Jahre 1813 legte sich Callmann den Familiennamen Kromwell zu. Die Kinder Callmanns hiessen: Enslein, geb. 1791, Nehm Hirsch, geb. 1802 (gest. ledig 10. Mai 1877), David geb. 28. Nov. 1806, Moritz, geb. 30. Okt. 1809, Meyele (Tochter) geb. 31. Dez. 1814; gest. 18. Dez. 1815.

Callman Kromwell starb am 3. August 1835. Seine Frau Hindel ist am 2. August 1845 gestorben.

Enslein, der älteste Sohn Callmanns, handelte mit Pferden. Immatrikuliert wurde er am 2. März 1814. Am 28. Juni 1814 vermählte sich Enslein mit Chajele, einer Tochter der aus Gunzenhausen stammenden Eheleute: Moses Josef Bergman u. Hanah.

Enslein kam auf tragische Weise ums Leben. Am 8. April 1832 wurde ihm in Unterwurbach-in der Nähe Gunzenhausens-ein Stich versetzt, an dessen Folgen er am gleichen Tag noch verschied. Die Witwe u. 9 unversorgte Kinder trauerten dem so plötzlich verstorbenen Gatten u. Vater nach.

Ensleins Kinder hiessen: Blum (Babette) geb. 21. Mai 1815.

Hendle (Johanna) geb. 20. Sept. 1816.

Sara " 2. Jan. 1818.

Getta " 2. April 1819.

Moses " 25. Juni 1820.

Veis " 3. Febr. 1820.

Fradel " 7. Sept. 1823. (gest. 19. Okt. 1852.)

Löw " 12. Mai 1825.

Scheuche (Jeanette) geb. 20. Nov. 1826.

David, ein Bruder des Enslein, vermählte sich am 11. Febr. 1851 mit Karoline, geb. Rindskopf, Tochter des Jakob Rindskopf u. seiner Ehefrau Nanette geb. Jung. Karoline war am 9. Okt. 1815 in Buttenheim geboren.

David's Kromwells Kinder hiessen: Helene, geb. 17. Mai 1853.

Sophie, " 17. Febr. 1855.

Bertha, " 12. Juli 1857.

David Kromwell starb am 18. Sept. 1880. Seine Frau war schon am 12. Juni 1869 verschieden.

Moritz, der jüngste Bruder Ensleins, war Schnittwarenhändler. Er vermählte sich am 8. August 1843 mit Johanna, der Tochter des verstorbenen Bruders Enslein.

Moritz Kromwells Kinder hiessen: Bertha (Bium), geb. 30. Jan. 1845.

Helene (Hindel) " 28. Juni 1846.

Hannchen, " 28. Dez. 1847.

Karl, " 23. Nov. 1848.

Eduard (Enslein) geb. 17. Juni 1853.

Fanny " 29. Sept. 1857.

Am 20. Juni liess sich Moritz Kromwell als Leder-Grosshändler in Nürnberg nieder.

Handwritten text on the left margin, possibly a name or title.

Handwritten text in a rectangular frame with a floral border. The text is partially obscured but appears to include a name and a date.

Handwritten text in a rectangular frame with a floral border. The text includes a name and a date, possibly "1778".

Handwritten text in an oval frame with a floral border. The text includes the name "Fanni" and "von ...".

Handwritten text in a rectangular frame with a floral border. The text includes a name and a date, possibly "1787".

Handwritten text in an oval frame with a floral border. The text includes the date "den 12. September 1753" and the name "David H. Hellmann".

Handwritten text in a rectangular frame with a floral border. The text is dense and includes a name and a date.

Handwritten text in a rectangular frame with a floral border. The text includes the name "David H. Hellmann" and the date "1786".

Handwritten text in a rectangular frame with a floral border. The text includes the date "den 30. April 1855" and the name "Friedrich Rosa Hellmann".

Handwritten text in a rectangular frame with a floral border. The text includes a name and the year "1815".

Handwritten text in a rectangular frame with a floral border.

Handwritten text in a rectangular frame with a floral border. Includes the date "1778".

Handwritten text in an oval frame with a floral border. Name: "Fanny von Fricke".

Handwritten text in a crescent-shaped frame with a floral border. Includes the date "1785".

Handwritten text in a rectangular frame with a floral border.

Handwritten text in an oval frame with a floral border. Includes the date "1753" and the name "David H. Kellmann".

Handwritten text in a rectangular frame with a floral border. Includes the date "1786".

Handwritten text in a rectangular frame with a floral border. Includes the date "1785" and the name "Rosa Kellmann".

Handwritten text in a rectangular frame with a floral border. Includes the year "1715".

Mein lieber
 mein lieber
 in 51 Gabonin am 19. November
 1827

1817
 meine liebe
 in 51 Gabonin
 1817

Mein lieber
 in 51 Gabonin
 1819

Mein lieber
 in 51 Gabonin
 1819

Mein lieber
 in 51 Gabonin
 1820

Mein lieber
 in 51 Gabonin
 1820

Mein lieber
 in 51 Gabonin
 1825

Mein lieber
 in 51 Gabonin
 1825

Mein lieber
 in 51 Gabonin
 1825

Mein lieber
 in 51 Gabonin
 1825

5. Thebete

Anna Zumbach geb. ...
im 51. Jahre am 19. Nov.
1817

Anna Zumbach
geb. am 19. Nov.
im 51. Jahre am 19. Nov.
1817

Anna Zumbach geb. ...
im 51. Jahre am 19. Nov.
1817

Anna Zumbach geb. ...
im 51. Jahre am 19. Nov.
1817

Anna Zumbach geb. ...
im 51. Jahre am 19. Nov.
1817

Anna Zumbach geb. ...
im 51. Jahre am 19. Nov.
1817

Anna Zumbach geb. ...
im 51. Jahre am 19. Nov.
1817

Anna Zumbach geb. ...
im 51. Jahre am 19. Nov.
1817

Anna Zumbach geb. ...
im 51. Jahre am 19. Nov.
1817

Anna Zumbach geb. ...
im 51. Jahre am 19. Nov.
1817

5. Thebet

Unser lieben Eltern Joseph und
 Fette ungarischer Kaiserin Pombey
 starb in Folge eines Herzschlags am
 18. Januar 1882 abends 7 Uhr
 still dem Tod entgegen
 כה טבת

Unser lieber Springhofbesitzer
 Felix Baum starb in Folge
 eines Herzkesselschlags am 27. Jan
 Sonntag den 27. Januar 1882
 still dem Tod entgegen
 כ' שבט

Unser lieber Großvater Joseph
 und Helene ungarischer Kaiserin
 starker Herr in Kropfste
 Berlin Joseph - Josef 1890 und
 Helene in Pest 1894

Unser lieber Springhofbesitzer
 Rosa starb in Folge eines
 Herzschlags am 18. Jan 1895
 still dem Tod entgegen
 כ"ט

Unser lieber gute Tochter und Mutter
 Rosa Baum starb in Folge
 eines Herzkesselschlags am 4. Juli
 1899 um 12 Uhr in dem
 Krankenhaus in Pest
 dem Tod entgegen

Am 1. August 1899 um 10
 Uhr starb in Folge eines
 Herzkesselschlags
 Heinrich Hellmann
 im Alter von 70 Jahren
 in Pest dem Tod entgegen
 Nürnberg
 Müggelstein

Unser Sohn David war
 am 1. Juni 1883 mit unserm
 Springhofbesitzer
 Hermann geboren. Er war
 ein sehr kluges und
 fleißiges Kind.
 Johann und
 Joseph

Sollte unfern...
Stadt in Folge...
1882...
Soll diese...
כח תש

...
1882...
כח תש

...
Helena...
1844

...
1895...
7710

...
1899

...
1893...
Johanna...
Joseph

...
Heinrich...
Nürnberg

Mein lieber Vorgesetzter
 Frau Selte Friedmann
 in Friesen
 starb in Folge eines Schlaganfalls
 am 21. März 1863 im
 Alter von 78 Jahren.
 א' ניס, ג
 am 21. März 1863 im Alter
 von 78 Jahren.

Unser lieber Tochter
 Frau Hellmann
 starb in Folge eines Halbräuses
 nach fünfzigjährigem Leiden am
 23. Oktober 1865
 4 3/4 Jahre alt.
 א' ניס, ג 5626

Unser einziggeliebter Vetter
 Frau Sophie Hellmann
 starb in Folge Altersschwäche
 im Alter von 29 Jahren
 am 24. Februar 1875.
 א' ניס, ג 5626

Mein einziggeliebter Vetter
 Herr Friedmann
 starb am 25. März
 1900 im Alter von 75 Jahren
 nach einer langen Krankheit
 im Alter von 75 Jahren
 am 24. Februar
 א' ניס, ג

Unser lieber Sohn
 Moritz
 wurde am 18. März 1865
 geboren.

Unser lieber Tochter
 Julie
 wurde am 24. Februar 1869
 geboren.

Unser lieber Tochter
 Julie Hellmann
 starb nach einer langen Krankheit
 in Folge eines Schlaganfalls
 am 1. Oktober 1874
 im Alter von 36 Jahren.
 א' ניס, ג 5635

Unser lieber guter Sohn
 mit Bräutigam
 Moritz Hellmann
 wurde am 11. März 1865
 in Altona geboren, starb am
 17. Februar 1882 im Alter
 von 17 Jahren in
 Folge eines Schlaganfalls.
 א' ניס, ג
 ist im Judentum.

Meine liebe Gattin mit
 Frau Selte Freemann
 in Freesen
 starb in Folge einer Krankheit
 am 21. März 1863
 Alter von 88 Jahren.

ג' סיון

am 21. März 1863
Alter von 88 Jahren.

Meiner lieben Gattin
 Moritz
 wurde am 18. März 1865
 geboren.

Meiner lieben Gattin
 Frau Helmann
 starb in Folge einer Halbbreust
 nach fünfjähriger Krankheit
 am 23. Oktober 1865
 7 3/4 Jahre alt

ג' ט' חשוון
5626

Meiner lieben Gattin
 Julie
 wurde am 24. Februar 1869
 geboren.

Meiner ungeliebten Tochter
 Frau Sophie Hellmann
 starb in Folge einer Krankheit
 am 29. März 1870
 22 1/2 Jahre alt.

כ"ג ניסן
5671

Meiner lieben Tochter
 Julie Hellmann
 starb nach einer Krankheit
 am 4. Oktober 1874
 10 1/2 Jahre alt.

כ"ג תשרי
5635

Meiner ungeliebten Tochter
 Frau Fanni Hellmann geb.
 Friedmann starb am 25. März
 1900 im 75. Jahre an einer
 unheilbaren Krankheit
 am 24. April

כ"ד ניסן
5677

Meiner lieben guten Gattin
 mit Tochter
 Moritz Hellmann
 wurde am 17. August 1882
 geboren.

א' ניסן

am 17. August

Am 17. Juli 1854
 wurde in Berlin bei
 Frau August H. Hellman
 geboren

Am 17. Juli 1854
 wurde in Berlin bei
 Frau August H. Hellman
 geboren

Am 17. Juli 1854
 wurde in Berlin bei
 Frau August H. Hellman
 geboren

Am 17. Juli 1854
 wurde in Berlin bei
 Frau August H. Hellman
 geboren

Am 17. Juli 1854
 wurde in Berlin bei
 Frau August H. Hellman
 geboren

Am 17. Juli 1854
 wurde in Berlin bei
 Frau August H. Hellman
 geboren

Am 17. März 1858
 wurde in Berlin bei
 Frau Emma Hellman
 geboren

Am 17. März 1858
 wurde in Berlin bei
 Frau Emma Hellman
 geboren

Am 17. März 1858
 wurde in Berlin bei
 Frau Emma Hellman
 geboren

Am 17. März 1858
 wurde in Berlin bei
 Frau Emma Hellman
 geboren

Handwritten text in a rectangular frame with a decorative border. The text is written in cursive and includes the date "1846".

Handwritten text in an oval frame with a decorative border. The text includes the date "1841".

Handwritten text in a rectangular frame with a decorative border. The text includes the date "1844".

Handwritten text in a rectangular frame with a decorative border. The text includes the date "11. März 1858".

Handwritten text in a rectangular frame with a decorative border. The text includes the date "1872".

Handwritten text in an oval frame with a decorative border. The text includes the date "1. Juli 1859".

Handwritten text in an oval frame with a decorative border. The text includes the date "1868".

Handwritten text in an oval frame with a decorative border. The text includes the date "1868".

Handwritten text in a rectangular frame with a decorative border. The text includes the date "1868".

Handwritten text in a rectangular frame with a decorative border. The text includes the date "1868".

Eunzhausen, den 18. Septemb. 1935.

Sehr geehrtes Frä. Hellmann!

Ich würde Ihnen sehr gerne meine
Hilfsleistung für die Spinnerei zur Verfügung stellen. Ich würde
gerne, wenn ich Ihnen helfen könnte, im Hüttenberg
Kupfer zu bearbeiten können. Ich würde Ihnen gerne
für die Leistung v. RM 30. — geeignete Anfertigungen
zu leisten, würde ich mich sehr freuen, Ihre Hilfsleistung
bequemlich zu leisten, da ich kammern den Montag
mit der Arbeit in der beginne.

Mit
Frä. Hellmann
Liebe

Max Levite
Hauptlehrer
Gunzenhausen

Gunzenhausen, den 5. Jan. 1936

Sehr geehrt. Frl. Hellmann.

Zur Kapitler Kreis-Prüft. u. d. T.

teils Ihnen vgl. mit daß ich mit den f. g. genannten
Fachprüfungen auch beschäftigt bin & in einem 8-14 Tg
zur Fortsetzung der Arbeit würde die Kopier in Buchen
& Holz durchzuführen. Wenn Sie nun wünschen, daß
ich mich von Ihrer Tätigkeit gleichzeitig mitarbeiten, so
würden ich Sie bitten, einen bestimmten Betrag
anzugeben, den Sie hierfür aufzubringen wollen.

Wenn Sie sich angewundert fühlen, wie langsam &
mühsam solche Fachprüfungen sind, so werden Sie es
beispielfür finden, daß ich es nicht leicht als für
so die erledigen kann.

Ihre bewährte. Achtungsvoll
unterzeichnete
den besten Grüßen
vgl.

Levite

Wapfarnung.

Fanny Friedmann ist als Tochter der israelitischen
 Gemeindeführerin Gitsch Friedmann v. Jatta, geb. Bam-
 berger, von Hönigstein, am 14. Juli 1825 zu Friesen
 geboren. Das besüßte ungenügend von der israelitischen
 israelitischen Geburtsmatrikel

Friesen 4 Kronach, den 27. April 1838

Oberprediger

Das k. k. Pfarramt:

Gartloff, Pf. v. y. R.



Auskunft betr. diese Urkunde erteilt
Stammregisteramt Esselborn, Berlin
Nr. 1997 / 10 28

Verwaltung der
israelitischen Kultusgemeinde
Gunzenhausen

Gunzenhausen, den

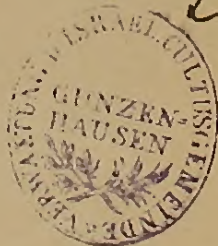
19

II
Ernennungs-Bescheinigung.

Auf Grund des Mandatsvertrages der Landesrathen
Kultusgemeinde Gunzenhausen wird hiermit bescheinigt,
dass der am 3. Oktober 1809 zu Gunzenhausen geborene
Kaufmann Moritz Kallmann Krammell am 8. August
1843 Definit mit der am 20. September 1816 in Gunzenhausen
geborenen ledigen Handeltwauerkatholischen Johanna
(Gubla) Krammell durch den Rabbiner Grünbaum
von Aurbach ehelich getraut worden ist.

Gunzenhausen, den 17. April 1938.
Landesrathen Kultusgemeinde

J. H.
Levite



Auskunft betr. diese Urkunde erteilt
Sippenforscher Eschborn, Berlin
Nr. 1049 / 1038

* 4

Bamberg 21. 10 4. 38

Barkeinnigung.

Es wird bestätigt, dass laut Eintrag im Geburtsregister der Culture-
meine Altkunststadt den David und der Sophie Hellmann in Altkun-
stadt am 15. Okt. 1822 ein Sohn geboren wurde, der Hirsch-Heinrich
genannt wurde.



Für die Richtigkeit
Stadt- u. Distriktsrabbinat Bamberg
Kaltz

Bamberg, d. 21. 4. 38

*2

Bekanntmachung.

Es wird bestätigt, daß gemäß Eintrag im Geburtenregister der Cultusgemeinde
Altenkumbstadt des Heinrich Kellmann u. seiner Ehefrau Fanny geb. Friedmann,
Wohnhaft in Altenkumbstadt, am 12. Sept. 1853 ein Sohn geboren wurde,
der den Namen David erhielt.



Für die Richtigkeit
Stadt- u. Distriktsrabbinat Bamberg
Kette

ESSELBORN

Sippenforscher (VBS. Nr. 21)
Mitarbeiter am Deutschen Geschlechterbuch
Reichsschrifttumskammer A 6535

BERLIN-PANKOW,
Wolfshagenerstr. 74
F: 48 30 57 PS: Bln 73881

14.5.38

Frau Dr. Johanna Hellmann, Bln-Wilmersdorf

Sf/.....1382/38.....

Ihr Zeichen:

Bitte bei Antwort angeben.

Sehr geehrte Frau Dr. Hellmann !

Anbei noch zwei versehentlich hiergebliebene Schriftstücke:

Entwurf einer Ahnentafel,
Schreiben des Herrn Max Levite, Gunzenhausen, 12. XI. 1936

Mit ergebenem Gruss!

Esselborn

Verwaltung der
israelitischen Kultusgemeinde
Gunzenhausen

Gunzenhausen, den

19

Geburts-Zeugnis.

Auf Grund des Hausbuches der Israel.
Kultusgemeinde Gunzenhausen wird hiermit
bekannt, daß

Moritz Kullmann Kromwell

von Sohn des Kullmann Kromwell und dessen
Gefrau Hiedela geb. Trese am 3. Oktober
1809 geboren worden ist.

Gunzenhausen, den 14. April 1938

Israelitische Kultusgemeinde

J. H.
Levitz



Ausbeut. Holz. Klasse Urkunde adelt
Bippenlocherer Eschborn, Gertra
Nr. 1199 / 10 38

— ii —
Lebenszeugnis

Auf Grund des Mandatsvertrages der
Israelitischen Kultusgemeinde Gunzenhausen
wird hiermit bescheinigt, daß

Handler (Kaufmann) Krauswell

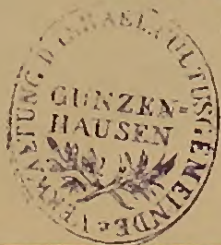
als Lieferant der Juden kulturellen Krauswell
und dessen Ehefrau Fajala geb. Neust Bergmann
vom 20. September 1816 befristet geboren
worden ist.

Gunzenhausen, den 17. April 1938

Israelitische Kultusgemeinde

r. v.

Levitz



Auskunft betr. diese Urkunde erteilt
Sippengericht, Kreisbism., Berlin
Nr. 1099 / 10.38

Verwaltung der
israelitischen Kultusgemeinde
Gunzenhausen

Gunzenhausen, den

19

—:— Geburts-zeugnis

Auf Grund des Mandatsystems der israelitischen
Kultusgemeinde Gunzenhausen wird hiermit
bezeugt, daß

Fanny Kramwell

als Tochter des Kaufmanns Moritz Kullmann
Kramwell und dessen Ehefrau Johanna (Gruber)
geb. Kramwell geboren am 29. September 1857
geboren worden ist.

Gunzenhausen, den 17. April 1938

Israelitische Kultusgemeinde

J. H.

Levit



Auskunft über diese Mikunde erteilt
Sippenarchivar Eschborn, Berlin
Nr. 1099 / 10. 28

Auszug aus der Matrikel der israelitischen
Kultusgemeinde Gunzenhausen.

I.

Ernst Kromwell, Lehrer des Moritz Kromwell
u. dessen Ehefrau Johanna geb. Lublin Kromwell
von Gunzenhausen u. hier geboren am
29. September 1857.

II.

Moritz Kallmann Kromwell, Kaufmann
geb. am 3. Oktob. 1809 zu Gunzenhausen u. Sohn
des Kallmann Kromwell u. dessen Ehefrau Gräbels
geb. Oppo (Oppo) wurde getraut am
8. August 1843 zu Günzelsheim mit Johanna
Kromwell geb. v. 20. Sept. 1816 zu Günzelsheim.
u. Lehrer des Handwerksmeisters Lublin Kallmann
Kromwell u. dessen Ehefrau Gräbels geb.
Neppel Bergmann. (Johanna Kr. war also die
Küsterin des Gottesdienstes Moritz Kr.)

III.

Lublin Kallmann Kromwell geb. zu Giffen.
im Jahr 1791 u. Sohn des Kallmann
Kromwell u. dessen Ehefrau Gräbels geb.
Oppo (Oppo) wurde getraut am 28. Juni 1814
zu Günzelsheim mit Gräbels, Lehrer des
Meister Joseph Bergmann u. dessen Ehefrau
Gräbels, geb. Loew.

IV.

Kallmann Kromwell, Sohn des Joseph Kromwell,
Gräbelsmeier u. Günzelsheim, geb. 1756 in Günzelsheim.
u. verstorben am 3. Aug 1835 in Giffen, bey in Reckhofen.

ad III.

Jacobin Kallmann Krammell hütete im höchsten
Menschenalter u. 36 Jahren mit sorgfältiger Pflege sein
Leben ein.

Zu Pflichten anderer Männer
musste er von einem Trebbatumsamtung den
übrigen Regierung auf dem neuen Aufwärtsweg.
Zu der Höhe des Ortes begünstigt für einen gedruckten
Lüden, der fast zu Kopf Holz um ihren vorüberweilt.
Seine mit der Pflichten wird ihm den Kallmann
"Schabbesreiter" zu. Hall Mühl musste der
Kugelform Kappe, sprang zum Hof ab und
ging mit gedrücktem Kopf auf den Kopf los.
Jacobin Krammell sprang zuweilen und wollte
in Güte unmittelbar. Dabei spielt er nach dem
Mühsamkeit einen Klug in die Luft (Lebensveränderung)
um dem er immerfort 12 Stunden in Güterhäusern
nachschob. (4. April 1827).

Kopf dem Friedhof in Bechhofen ist sein
Grabmal neben nach dem anderen Mächtigem
Hän spielen (verändert) zu sein.

beobachtet von

Max Levite
Hauptlehrer
Gunzenhausen

Levite

12. XI. 1925.

4/5

Bamberg, d. 21. 4. 38

Auszug aus Trauregister der Cultusgemeinde Altenkunstadt, fol. 19.

Die Ehe schlossen Heinrich Hellmann, Handelsmann, Sohn des David Hellmann und der Sophie geb. Friedmann, geb. 15. Okt. 1822, und die Frau Fanny Friedmann, Tochter des Hirsch Friedmann u. seiner Ehefrau Friedel geb. Kunrentner, geb. 14. Juli 1825 zu Friesen. Die Hochzeit fand zu Hornstadt statt den 17. Nov. 1852.



Für die Richtigkeit
Stadt- u. Distriktrabbinat Bamberg
Kette



Auskunft betr. diese Urkunde erteilt
Sippenforscher Esselborn, Berlin
Nr. 1098 / 1938

This is
Dr. Johanna H.
handwriting

Joh. Hellmann

David Hellmann

12.9.53.

- 13.3.26.

Altenmünzstadt
Oberfranken

Fanny Hellmann

geb. Körwoll

29.9.57. - 20.5.20.

Grußenhausen
Mittelfranken

Heinrich Hellmann

15.7.22 - 1.8.1909

Altenmünzstadt

Fanny H.

geb. Friedmann

1825 - 25.3.1900

Altenmünzst.

David Hellmann

1792 - 3.12.48

Seibelsdorf. Nordthüringen

Sophie H.

1785 - 1875

Heinrich Friedmann

1784 - 1862

Friesen Oberfranken

Helly Friedm.

85 - 63

Friesen

Viktor Heller

1744 - 1822

Altenk. st.

Frida H.

1747 - 1813

Bekanntmachung

Auf Grund der Anordnung des Präsidenten der Reichspressekammer vom 12. August 1937 ist es nicht mehr möglich, das **Ä r z t e - b l a t t f ü r B e r l i n** den Ärzten im Zwangsbezug unentgeltlich zuzustellen. Der Reichsärztführer hat daher bestimmt, daß die lokalen ärztlichen Standesblätter vom 1. März 1938 ab von den Ärzten selbst bestellt und bezogen werden sollen.

In Verfolg dieser Maßnahme sind die örtlichen Standesblätter z.T. zusammengelegt worden. So werden das bisherige Ärzteblatt für Berlin und das Ärzteblatt für Brandenburg in dem

Ärzteblatt für Berlin und Brandenburg vereinigt. Dieses Blatt gilt mit Wirkung vom 1. März 1938 ab als amtliches Veröffentlichungsorgan der für Berlin und die Provinz Brandenburg zuständigen örtlichen Gliederungen der Reichsärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Deutschlands. In Zukunft werden sämtliche Anordnungen und amtliche Verlautbarungen ausschließlich in dem Ärzteblatt für Berlin und Brandenburg veröffentlicht werden. Der Bezugspreis beträgt 6.-RM im Jahr bei wöchentlichem Erscheinen. Der Bezugspreis kann vom Besteller unmittelbar an den Verlag der Deutschen Ärzteschaft, Berlin SW 19, Lindenstr. 44, überwiesen oder aber auf Antrag vom kassenärztlichen Honorar für den Verlag der Deutschen Ärzteschaft einbehalten werden.

Bei diesem absichtlich niedrig gehaltenen Bezugspreis wird erwartet, daß alle Ärzte durch Benutzung der beigefügten Bestellkarte Bezieher des Blattes werden. Um Verzögerungen in der Zustellung zu vermeiden, bitten wir daher, die beiliegende Bestellkarte unverzüglich auszufüllen und uns zu übersenden.

Reichsärztekammer
Ärztekammer für Berlin
Dr. L ö l l k e

Kassenärztliche Vereinigung
Deutschlands
Landesstelle Berlin
Dr. G r o t e